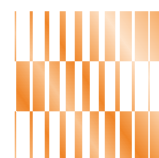


www.true-sale-international.de



ABS in Deutschland – Die Brücke zum Kapitalmarkt



TRUE SALE
INTERNATIONAL

Inhalt

- **Die TSI**
Im Zentrum des deutschen Verbriefungsmarktes
- **TSI-Finanzplatzkommunikation**
Perspektiven für die Kredit- und ABS-Märkte
- **TSI-Verbriefungsplattform und deutsches SPV**
Umfassender Service aus einer Hand
- **Das Zertifikat „Certified by True Sale International“**
Hohe Reportingstandards für Transparenz und Qualität
- **Verbriefung und Wissenschaftsförderung**
Wissenschafts- und Finanzplatzförderung durch
TSI-Verbriefungszweckgesellschaften



1 Die TSI Im Zentrum des deutschen Verbriefungsmarktes

3

ABS (Asset Backed Securities) in Deutschland und die TSI – die beiden Begriffe sind eng miteinander verbunden. Die True Sale International GmbH (TSI) entstand 2004 aus einer Initiative von dreizehn Banken in Deutschland zur Förderung des deutschen Verbriefungsmarktes.

Die TSI hat sich in den letzten Jahren intensiv für die Entwicklung des deutschen ABS-Marktes eingesetzt. Ihre Zielsetzung war dabei:

- Banken die Möglichkeit zu eröffnen, nach deutschem Recht ihre Kredite auf Basis eines standardisierten, mit allen Marktbeteiligten abgestimmten Verfahrens zu verbriefen,
- eine Marke für deutsche ABS-Transaktionen zu etablieren, die einen hohen Standard hinsichtlich Transparenz, Investoreninformationen und Market-Making-Vereinbarungen beinhaltet,

- eine Plattform für die deutsche Verbriefungsindustrie und ihre Themen zu schaffen.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass die wesentlichen der ursprünglich formulierten Ziele erreicht wurden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich in vielen Transaktionen bewährt und die Marke TSI steht für Transparenz und qualitativ hochwertige Investoreninformationen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auf den Kredit- und ABS-Märkten werden die Aufgaben der TSI auch zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen.



Die TSI im Überblick

Die 13 Initiatoren der True Sale Initiative und TSI-Gesellschafter

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Bayerische Landesbank
Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA
Commerzbank AG
DekaBank Deutsche Girozentrale
Deutsche Bank AG
Dresdner Bank AG
DZ BANK AG
Eurohypo AG
HSH Nordbank AG
KfW Bankengruppe
Landesbank Hessen-Thüringen
Girozentrale
West LB AG

Verbriefungen mit deutschen Zweckgesellschaften (auch „Special Purpose Vehicle“ oder „SPV“) haben sich bewährt. Insbesondere auch vor dem Hintergrund der Ereignisse auf den internationalen ABS-Märkten findet die standardisierte TSI-Lösung eine hohe Aufmerksamkeit und Wertschätzung.

Für die deutsche Wirtschaft ist ABS in den letzten Jahren zunehmend wichtiger geworden. Über TSI-Zweckgesellschaften wurden bisher über 60 Milliarden Euro Kreditrisiken (Stand: September 2008) aus deutschen Bankbilanzen an den internationalen Kapitalmärkten platziert. Der Marktanteil von Transaktionen über die TSI-Verbriefungsplattform an über ein deutsches SPV verbiefungsfähigen Assets erreicht nahezu 75 Prozent.

Die TSI wird in ihrer Arbeit von vielen, im Verbriefungsgeschäft tätigen Banken und Kanzleien, Ratingagenturen, Wirtschafts-

prüfungsgesellschaften und ABS-Dienstleistern unterstützt und spiegelt somit den gesamten deutschen Verbriefungsmarkt wider.

Zentrales Organ für die Arbeit der TSI ist ihr Beirat, der sich aus Vorständen und Geschäftsführern der Gesellschafterbanken, der drei großen Ratingagenturen, zweier Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, hochrangigen Vertretern von Bundesfinanz- und Bundeswirtschaftsministerium sowie mit dem ABS-Markt befassten Wissenschaftlern zusammensetzt. Er diskutiert und identifiziert zentrale Themen, denen die TSI nachgeht.



Ziele und Geschäftsfelder

Die ursprüngliche Zielsetzung der TSI hat nach wie vor Gültigkeit. Es geht darum,

- auf die steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen,
- die wirtschaftspolitische Öffentlichkeit auch in schwierigen Zeiten von der Bedeutung des Themas ABS für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands zu überzeugen,
- dem Markt eine qualitativ hochwertige Infrastruktur für Verbriefungen mit deutschen SPVs zur Verfügung zu stellen,
- die Entwicklung auf den ABS-Märkten zu analysieren und entsprechende Folgerungen für deutsche Qualitätsstandards daraus abzuleiten,
- Qualitätsstandards zur Transparenz von ABS-Emissionen zu erarbeiten, über ein Zertifizierungsverfahren zu implementieren und somit die Akzeptanz und Liquidität zu verbessern,
- der deutschen Verbriefungsindustrie eine gemeinsame Plattform zum Austausch verbriefungsrelevanter Themen bereitzustellen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

True Sale International GmbH (TSI)
 Dr. Hartmut Bechtold
 Mainzer Landstraße 51
 60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1710
 Telefax: +49 (0)69 2992-1717





2 TSI-Finanzplatzkommunikation Perspektiven für die Kredit- und ABS-Märkte

Ein funktionierender Finanzplatz lebt von der Kommunikation, dem offenen Austausch über neueste Entwicklungen, Spannungsfelder, Perspektiven und Trends. Der offene Diskurs der Beteiligten fördert einerseits die Innovation und die Effizienz und hilft andererseits, Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und Lehren für die Zukunft zu ziehen.

Vor dem Hintergrund der Finanzkrise, die die weltweiten Kredit- und ABS-Märkte erschüttert hat, wird die zentrale Bedeutung einer intakten Finanzplatzkommunikation ersichtlich.

Der Anspruch der TSI besteht darin, den Dialog über die Entwicklung der Verbriefungs- und Kreditmärkte in Deutschland zu fördern und zu gestalten.

Aus diesem Grund versteht sich die TSI nicht ausschließlich als Kommunikationsplattform für Kredit- und ABS-Spezialisten. Auch Fachleute und Entscheidungsträger aus anderen Bankbereichen, der Wirtschaft und ihrer Verbände sowie Wissenschaftler, Journalisten und nicht zuletzt Vertreter aus der Politik sind in den Kommunikations- und Informationsprozess einbezogen.

Kommunikation und fachlicher Austausch sind ein zentrales Aufgabenfeld der TSI, das durch unterschiedliche Aktivitäten umgesetzt wird:

- Über das Format „Veranstaltungen“ werden die Kernthemen der TSI einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben den TSI-Trainings und Fachkonferenzen hat sich insbesondere der jährlich stattfindende TSI-Kongress als die zentrale Kommunikationsplattform der Verbriefungsindustrie in Deutschland etabliert.
- Der Internetauftritt der TSI ist das zentrale Informationsmedium rund um das Thema ABS in Deutschland, das neben Informationen zu den aktuellen, verbriefungsrelevanten Themen alle Marktbeteiligten verlinkt und Hinweise auf Research, Literatur und interessante Veröffentlichungen gibt.

- Kleinere Gesprächskreise, Arbeitsforen und Workshops zu ausgewählten Fachthemen bieten eine Basis für den Informationsaustausch rund um das Thema Kredit- und Verbriefungsmärkte.

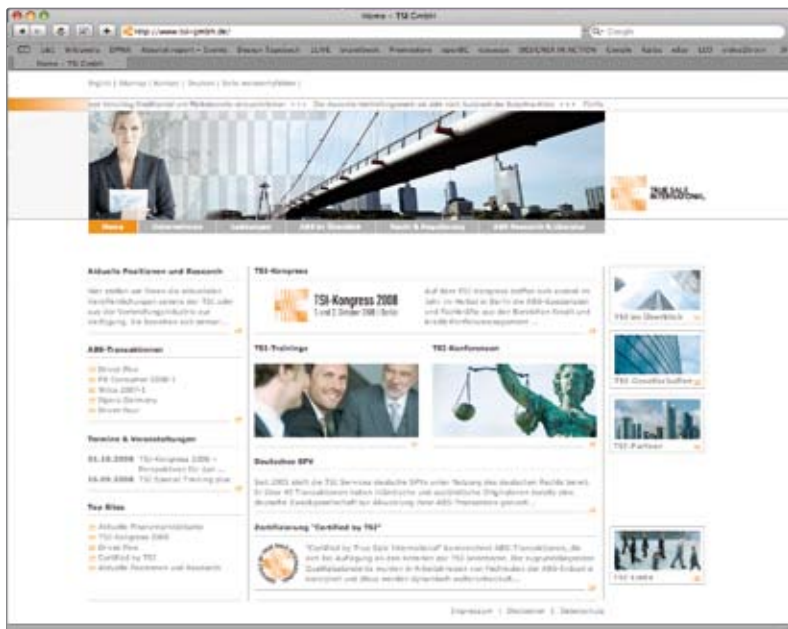
Auf diesem Wege ist es in den letzten Jahren gelungen, die Meinungsbildung über den Kredit- und Verbriefungsmarkt mit zu gestalten – eine wichtige Aufgabe, die sich im Leitthema der TSI widerspiegelt: ABS in Deutschland – die Brücke zum Kapitalmarkt.

TSI-Website

Die TSI-Website ist ein zentrales Medium der Finanzmarktkommunikation. Hier findet die Verbriefungscommunity Informationen zu folgenden Themen:

- Materialien zur aktuellen Finanzmarktdebatte
- Aktuelle Informationen und Research zum Thema Verbriefung

- Informationen zum Thema Recht und Regulierung
- Informationen zu allen Transaktionen, die über die TSI-Verbriefungsplattform an den Kapitalmarkt gebracht wurden, insbesondere zu den zertifizierten Transaktionen (Investorenreports, OC, Presale-Reports etc.)
- Termine zu Veranstaltungen zum Thema Verbriefung
- Links und Informationen zu den wichtigen Teilnehmern im Verbriefungsmarkt (Banken, Kanzleien, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Ratingagenturen, Beratern und Dienstleistern)
- Glossare, Literatur etc.





TSI-Veranstaltungen

Bei TSI-Veranstaltungen werden die aktuellen Fragestellungen rund um die Themen Kredit- und Verbriefungsmärkte aufgegriffen und mit den Spezialisten aus Wirtschaft und Politik erörtert und diskutiert.

TSI-Kongress

Auf dem TSI-Kongress in Berlin treffen sich einmal jährlich die Verbriefungsspezialisten und Fachkräfte der Bankenwelt aus den Bereichen Kredit und Kredit-Portfoliomanagement, Risikomanagement, Recht, Handel, Treasury sowie die Experten aus Kanzleien, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Ratingagenturen, Dienstleister- und Beratungsunternehmen sowie Investoren aus dem In- und Ausland. Viele Vertreter der deutschen Wirtschaft,

der Politik sowie mit dem Thema befasste Wissenschaftler nutzen den TSI-Kongress als Plattform zur Kommunikation und zum fachbezogenen Austausch.

Berlin als Veranstaltungsort stellt die Nähe zur Politik sicher und fördert den Austausch zwischen Finanzmarkt und Politik.

Die Palette der Themen, die einerseits in großen Panels und andererseits in kleineren Workshops diskutiert und erörtert werden, reicht von der aktuellen Situation in den einzelnen Teilmärkten über den



Blick auf Regulierung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen bis hin zu aktuellen Spezialthemen und Trends an den Kredit- und Verbriefungsmärkten.

Weiterführende Informationen zum TSI-Kongress finden Sie auf der Internetseite www.tsi-kongress.de.

TSI-Konferenzen

TSI-Konferenzen sind eintägige Fachkonferenzen zu ausgewählten Themen rund um die Kredit- und ABS-Märkte. Spezialisten aus dem Kredit- und Verbriefungsumfeld referieren im Rahmen von Vorträgen, Fallstudien und Paneldiskussionen zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Finanzmarkt. Die Anzahl der Konferenzteilnehmer bewegt sich zwischen 120 bis 180 Teilnehmern.

Auf diesen Konferenzen treffen sich Spezialisten auf Junior-, Senior- und Management-Level sowohl aus dem direkten Verbriefungsumfeld als auch aus Kernbereichen der Banken. Zusätzlich sind Vertreter aus Politik und den Aufsichtsbehörden regelmäßig Gäste auf TSI-Konferenzen.

Pro Jahr veranstaltet die TSI drei bis vier dieser Fachkonferenzen. Diese Veranstaltungen bieten gleichzeitig eine Plattform zum Austausch mit den Experten und sind darüber hinaus im besonderen Maße geeignet, um Netzwerke auf- und auszubauen.

TSI-Trainings

„TSI Special Training“ bietet mit dem eintägigen Kleingruppenfachseminar einen Einstieg in das Thema Verbriefung und baut mit der Trainingsreihe „TSI Special Training^{plus}“ mit verschiedenen Schwerpunktthemen aus den Bereichen Recht, Daten, Analyse und Markt darauf auf. Die



Trainings richten sich nicht nur an Einsteiger im Vertriebsbereich, sondern auch an Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen der Banken.

Ebenfalls zur Zielgruppe dieser Veranstaltungen gehören Berater, Wirtschaftsprüfer und Fachanwälte sowie Corporate Service Provider und Aufsichtsbehörden.

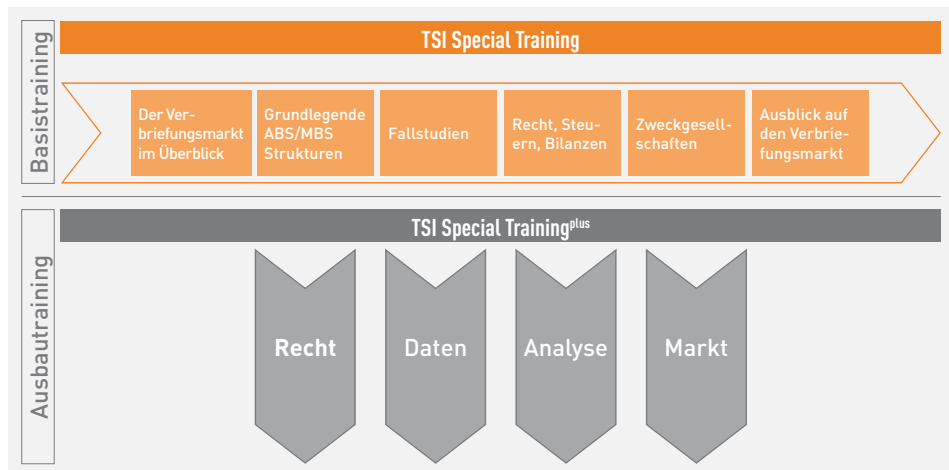
Kontakt

Bei Fragen zum TSI-Kongress wenden Sie sich bitte an:

True Sale International GmbH (TSI)
 Monika Simm
 Mainzer Landstraße 51
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 2992-1733
 Telefax: +49 (0)69 2992-1717

Bei Fragen zu den TSI-Konferenzen und TSI-Trainings wenden Sie sich bitte an:

True Sale International GmbH (TSI)
 Mario Uhrmacher
 Mainzer Landstraße 51
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 2992-1721
 Telefax: +49 (0)69 2992-1717





3 TSI-Verbriefungsplattform und deutsches SPV Umfassender Service aus einer Hand

12

Die TSI-Verbriefungsplattform steht allen Marktteilnehmern offen. Zweckgesellschaften und Verbriefungstransaktionen bauen ausschließlich auf deutschem Recht auf. Kreditinstituten in Deutschland bleibt somit der aufwendigere Umweg über das Ausland erspart.

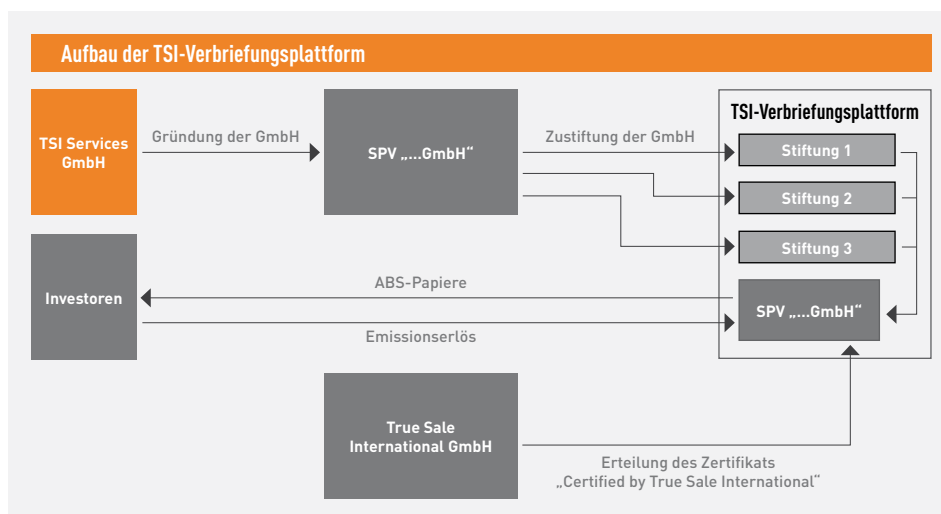
Ein standardisierter Prozess, erprobt in nahezu 50 Verbriefungstransaktionen (Stand: September 2008), garantiert die professionelle Gründung von deutschen Verbriefungszweckgesellschaften. In die Entwicklung der Struktur und des recht-

lichen Rahmens der TSI-Verbriefungsplattform sowie der deutschen Zweckgesellschaften waren alle drei Ratingagenturen, die BaFin, namhafte Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Gesellschafterbanken und im Markt führende Anwaltskanzleien involviert. Der TSI-Standard zur Bereitstellung des deutschen SPV ist somit allen Stakeholdern bekannt. Gleiches gilt auch für alle im Prozess genutzten, standardisierten Musterdokumente.

Anteilseigner von deutschen Zweckgesellschaften werden drei der Wissenschaftsförderung verpflichtete, gemeinnützige Stiftungen. Gemeinnützige Stiftungen treten üblicherweise als Gesellschafter von Verbriefungszweckgesellschaften auf. Sie entsprechen in besonderer Weise den Kriterien, die Kapitalmarkt und Ratingagenturen an Verbriefungszweckgesellschaften

stellen („insolvency remote structure“). Dass TSI-Zweckgesellschaften drei Anteilseigner haben, hat Vorteile für deutsche Banken als Investoren in ABS-Anleihen

und entspricht auch den konzernrechtlichen Ausnahmetatbeständen für Verbriefungszweckgesellschaften im Rahmen der Zinsschrankenregelung des § 4h EStG.





TSI Services – In zwei Schritten zum deutschen SPV

Seit 2005 stellt die TSI Services GmbH (TSI Services) deutsche SPVs unter Nutzung deutschen Rechts bereit. In nahezu 50 Transaktionen haben inländische und ausländische Originatoren bereits eine deutsche Zweckgesellschaft für ihre Verbriefungstransaktion genutzt.

Die TSI Services, als eigenständige Tochtergesellschaft der TSI, organisiert und koordiniert die Errichtung deutscher Zweckgesellschaften, die für Verbriefungstransaktionen genutzt werden können. Der gesamte Prozess kann in zwei Schritte geteilt werden: die Gründung des SPV und die Zustiftung der Gesellschafteranteile.

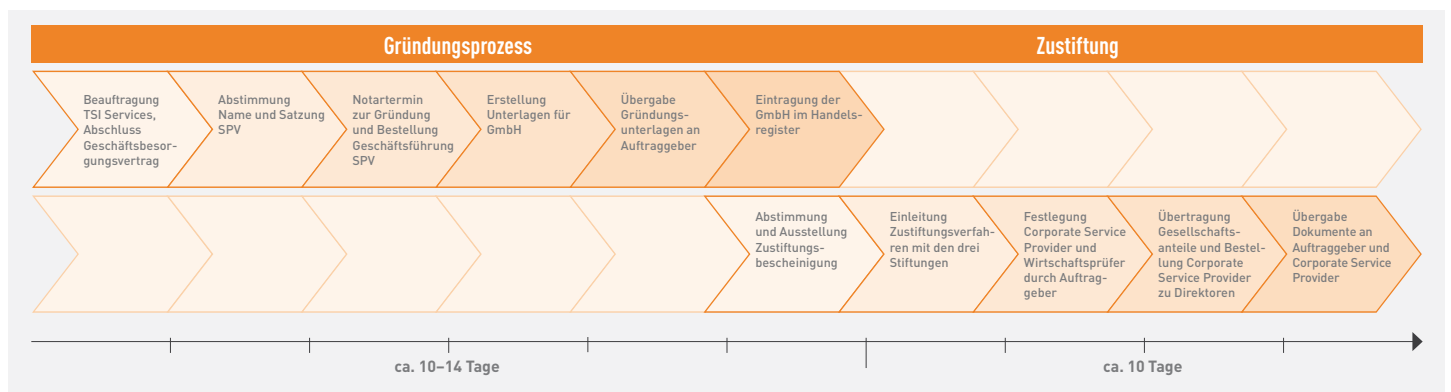
Nach Auftragserteilung durch den Originator oder einen Dritten stimmt die TSI Services die Gesellschaftssatzung mit dem Auftraggeber und der beratenden Kanzlei im Detail ab, gründet die Gesellschaft und stellt für die Gründungsphase die Geschäftsführer.

Vor dem Closing der Transaktion werden die Gesellschafteranteile auf die drei gemeinnützigen Stiftungen der TSI-Verbriefungsplattform übertragen („insolvency-remote structure“), die TSI-Geschäftsführer werden abberufen und die Geschäftsführer des Corporate Service Providers bestellt.

Die TSI Services übernimmt in diesem Zusammenhang sämtliche mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Tätigkeiten und Auslagen. Weitere Informationen zum Gründungs- und Zustiftungsprozess, den Leistungen und Kosten erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.tsi-services.de.

Das deutsche SPV über TSI – Was sind die Vorteile?

- Kanzleien und Ratingagenturen sind die Abläufe und die Struktur bekannt; die zuständigen Behörden, Ratingagenturen und Wirtschaftsprüfer sind mit der TSI-Lösung vertraut.
- Sitz des SPVs ist Deutschland. Dies sichert eine größere Bandbreite an Investoren gegenüber einer Offshore-Lösung.
- Drei Anteilseigner je Zweckgesellschaft: Banken als Investoren in ABS-Papiere müssen folglich keine „Kreditnehmervereinheit“- und „Großkredit“-Bestimmungen bei Investments in verschiedene Transaktionen der Verbriefungsplattform beachten und die Transaktionen fallen nicht unter die „Zinsschranke“ (§ 4h EStG).
- Einfache und standardisierte Gründung innerhalb von durchschnittlich drei Wochen mit international wettbewerbsfähigen Start-up-Kosten und Service aus einer Hand
- Unterstützung während des Gründungsprozesses durch die TSI und die TSI-Services
- Hohe Wahrnehmung der TSI-Transaktionen im Markt



Liquidation des SPV über TSI-Services – einfach und effizient

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

TSI Services GmbH
Monika Simm
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1733
Telefax: +49 (0)69 2992-1717

Um nach Ablauf der Transaktion das SPV kosteneffizient abwickeln zu können, bietet die TSI Services bereits mit Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages an, die Liquidation des SPVs durchzuführen (Bestandteil des Geschäftsbesorgungsvertrages).

In diesem Zusammenhang stellt die TSI Services die Liquidatoren für das SPV und betreut die Liquidation über den gesamten Prozess bis zur finalen Vollbeendigung der Gesellschaft. Dieser Service hat zusätzlich den Vorteil, dass für den Zeitraum der Liquidation (etwa 18 Monate) die Kosten für den Corporate Service Provider entfallen.

Auskunft zur Höhe der aktuellen Servicegebühr zuzüglich Mehrwertsteuer erhalten Sie bei der TSI Services. Die Servicegebühr beinhaltet sämtliche Kosten der Liquidation inklusive Drittkosten wie zum Beispiel für Amtsgericht, Notar oder Bundesanzeiger.



4 Das Zertifikat „Certified by True Sale International“ Hohe Reportingstandards für Transparenz und Qualität



Als wesentliche Ursachen der amerikanischen Subprime-Krise werden neben nachlässigen Kreditvergaberegeln und einer mangelnden Due Diligence insbesondere Informationsasymmetrien und fehlende Transparenz bei Verbriefungstransaktionen vonseiten der Investoren genannt: Den beiden letztgenannten Punkten ist die TSI mit ihrem am Markt etablierten Zertifizierungsprozess für Verbriefungstransaktionen („Certified by True Sale International“) konsequent entgegengetreten. Mit mittlerweile mehr als zehn zertifizierten Transaktionen ist es gelungen, das Transparenzniveau deutscher ABS-Emissionen insgesamt zu erhöhen und dadurch einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung des Marktes zu leisten.

Zielsetzung des Zertifikates

Auf Basis von definierten Qualitätsstandards für ABS-Reportings werden durch den TSI-Zertifizierungsprozess Informationsasymmetrien abgebaut und die Transparenz von Verbriefungstransaktionen nachhaltig erhöht. Im Fokus des Zertifizierungsprozesses stehen die Investoren in ABS-Anleihen.



Vorteile des Zertifikates

Die Vorteile, die sich aus der Zertifizierung der Seniortranche der Transaktion ergeben, sind:

- Qualitativ hochwertiges Reporting mit umfangreichen Informationen für die Investoren in ABS-Anleihen über die Entwicklung des zugrunde liegenden Kreditportfolios, die Entwicklung der ABS-Anleihen sowie der Ratingentwicklung aller beteiligten Parteien
- Zeitnahe, freie Verfügbarkeit des Reportings über die TSI-Internetseiten
- Öffentlich zugänglicher Offering Circular über die TSI-Internetseiten; ergänzend hierzu werden die Presale bzw. New Issue Reports der beteiligten Ratingagenturen veröffentlicht
- Alle bislang von der TSI zertifizierten Transaktionen sind als EZB-Collateral anerkannt
- Bei allen zertifizierten Transaktionen wurde eine Market-Making-Vereinbarung abgeschlossen

Voraussetzungen und Standards

Die qualitativen Voraussetzungen für die Zertifizierung der Seniortranche der Transaktion sind:

- Die Einhaltung von bestimmten Anforderungen an die Transaktionsstruktur und an die Zweckgesellschaft
- Die Orientierung am empfohlenen Aufbau des Offering Circulars
- Das Vorliegen einer Market-Making-Vereinbarung für die Seniortranche der zu zertifizierenden Transaktion sowie die Beantragung der Börsenzulassung, die unter anderem die Voraussetzung für die EZB-Fähigkeit der Wertpapiere ist
- Die Orientierung an den von der TSI gemeinsam mit Fachleuten aus den Banken erarbeiteten Standards für das Investorenreporting
- Die Bereitschaft zur zeitnahen Veröffentlichung des Investorenreportings auf der Website der TSI durch den jeweiligen Originator
- Die Anerkennung der allgemeinen Zertifizierungsbedingungen einschließlich der Anlagen

Ablauf des Zertifizierungsprozesses

Der TSI-Zertifizierungsprozess folgt einem standardisierten Ablauf, der in neun Hauptschritten beschrieben werden kann.

Der Zertifizierungsprozess wird parallel zur Erstellung der Transaktionsdokumente durchgeführt und nimmt einen zeitlichen Rahmen von zwei bis maximal drei Mona-

ten in Anspruch. Im Falle eines „Frequent Issuers“ oder bei weniger komplexen Transaktionsstrukturen kann der Zeitrahmen auch kürzer ausfallen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

True Sale International GmbH (TSI)
Mario Uhrmacher
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1721

Telefax: +49 (0)69 2992-1717

Zertifizierungsprozess





5

Verbriefung und Wissenschaftsförderung

Wissenschafts- und Finanzplatzförderung durch TSI-Verbriefungszweckgesellschaften

20

Bei Transaktionen über die TSI-Verbriefungsplattform werden drei gemeinnützige Stiftungen zu gleichen Teilen Gesellschafter der von der TSI Services bereitgestellten Zweckgesellschaften. Die gegründeten GmbHs mehren das Stiftungsvermögen – zunächst als Sachkapital und nach ihrer Liquidation als Geldkapital.

Bei Stiftungen darf das Stiftungskapital nicht angetastet werden und bleibt somit für die Stiftungszwecke dauerhaft erhalten. Die Erträge aus dem Stiftungskapital

sowie vereinnahmte Spenden fließen bleibend den jeweiligen Begünstigten für ihre wissenschaftlichen Zwecke zu.

TSI-Zweckgesellschaften sind somit mehr als reine SPVs. Sie tragen auch nachhaltig zur Förderung des Finanzplatzes Deutschland und zur Wissenschaftsförderung bei. Bei den Begünstigten der Stiftungen handelt es sich um drei wissenschaftliche Einrichtungen, zwei mit Kapitalmarktfragen beschäftigte Institute an der Universität Frankfurt sowie eine Privatuniversität:

- Center for Financial Studies (CFS) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- Institut for Law and Finance (ILF) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
- European Business School (EBS)

Die Begünstigten der Stiftungen stellen sich vor

Das Center for Financial Studies (CFS) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt als Begünstigte der „Stiftung Kapitalmarktforschung für den Finanzstandort Deutschland“

Das CFS betreibt unabhängige und international ausgerichtete Forschung über Finanzmärkte, Finanzintermediäre und Monetäre Ökonomie, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis und bietet hochgradige Qualifizierung und Weiterbildung an.

Das Institute for Law and Finance (ILF) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt als Begünstigte der „Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland“

Das ILF ist ein internationales Kompetenzzentrum im Bereich Recht und Finanzen. In der Lehre besteht sein Ziel in der interdisziplinären Ausbildung von Führungskräften aus dem In- und Ausland. Als wissenschaftliche Einrichtung begleitet das ILF die deutsche und europäische finanzmarktbezogene Gesetzgebung. Neben seiner For-

schungs- und Publikationstätigkeit bietet das Institut ein Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und übernimmt Aufgaben der Politikberatung.

Die European Business School (EBS) als Begünstigte der „Stiftung Unternehmensfinanzierung und Kapitalmärkte für den Finanzstandort Deutschland“

Die EBS auf Schloss Reichartshausen im Rheingau ist eine unternehmerische Hochschule für künftige Führungskräfte. Das EBS Department of Finance, Accounting & Real Estate gehört zu den Größten seiner Art in Deutschland und ist insbesondere auf die empirische Forschung mit klarem Bezug zu aktuellen Fragestellungen in der Banken- und Unternehmenspraxis ausgerichtet.



INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

European Business School
International University · Schloss Reichartshausen

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

True Sale International GmbH (TSI)
Monika Simm
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1733
Telefax: +49 (0)69 2992-1717

Stiftungszweck ist die Wissenschafts- und Finanzplatzförderung

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung zum Kapitalmarktrecht, zur Struktur und Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland und Europa sowie zu Unternehmensfinanzierungen und Kapitalmärkten.

Der Stiftungszweck wird beispielsweise durch die finanzielle Förderung der Bibliotheken der oben genannten Institute, die Einrichtung und Unterhaltung von Studien- und Forschungsstätten – vorzugsweise in Verbindung mit den oben genannten Instituten – oder der Ausbildungsförderung eines für die wissenschaftliche Forschung und Lehre qualifizierten Nachwuchses verwirklicht.

Ihr Beitrag zur Wissenschafts- und Finanzplatzförderung

Transaktionen über die TSI-Verbriefungsplattform tragen zu einer nachhaltigen Wissenschafts- und Finanzplatzförderung bei.

Darüber hinaus können die gemeinnützigen Stiftungen über zusätzliche Spenden unmittelbar unterstützt und gefördert werden.

Weitere Informationen und das Spendenformular zum Download erhalten Sie unter www.true-sale-international.de.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Hartmut Bechtold
Telefon: +49 (0)69 2992-1710
hartmut.bechtold@tsi-gmbh.de



Monika Simm
Telefon: +49 (0)69 2992-1733
monika.simm@tsi-gmbh.de



Mario Uhrmacher
Telefon: +49 (0)69 2992-1721
mario.uhrmacher@tsi-gmbh.de



True Sale International GmbH (TSI)
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1710
Telefax: +49 (0)69 2992-1717
info@true-sale-international.de

www.true-sale-international.de

